Rock-Oper "Denken-Verboten!?"

Projektzeitraum: 2020 - 2022

Denken verboten

„Wir sind hier, wir sind laut, weil ihr uns die Zukunft klaut“. So klingt es, wenn die Fridays-for-Future-Generation auf die Straße geht und für eine bessere Welt demonstriert. Es ist das Vorrecht junger Menschen, ihrem Unmut lautstark Luft zu machen. Heute wie damals. Denn auch früher schon, in Zeiten des Kalten Krieges und der Friedensbewegung, wurde demonstriert. Das spiegelt die Rock-Oper „Denken verboten“ wider.

Worum geht es?

Die Autorinnen Anna Unruh und Gudrun Elpert-Resch führen in ihrer Geschichte verschiedene Handlungsstränge und Generationen zusammen. Im Mittelpunkt stehen Marie und Tobias, die sich 1981 der Umwelt- und Friedensbewegung anschließen, und die bei einem Schüleraustausch die junge Russin Lara kennenlernen, die sich nach Freiheit sehnt. Die drei machen sich stark für ein selbstbestimmtes Leben, wollen, dass ihre Ideale wahr werden – um am Ende, im Jahr 2021 festzustellen, dass in Sachen Frieden, Freiheit und Umwelt noch immer Handlungsbedarf besteht - sogar mehr denn je.

Was ist zu hören?

Kritische Texte und eingängige Melodien prägen die Musik, die vom Rock-Oper-Ensemble, bestehend aus Solisten, Chor und Band auf die Bühne gebracht werden.

Wer sind die Macher?

Die Rock-Oper „Denken verboten!?" ist eine Gemeinschaftsproduktion der Musikschule für den Kreis Gütersloh, der Gütersloher Tanzschule Sport und Ballett Neumann und dem Orchester „Verler Harmoniker“.

Wie unterstützt die Bürgerstiftung das Projekt?

Die Stiftung fördert die Inszenierung mit 3000 Euro.

Mehr Informationen:

Musikschule für den Kreis Gütersloh e.V. | Unsere Rock-Oper 2022 – „Denken Verboten!?“ (musikschule-guetersloh.de)

Kontakt

Bürgerstiftung Gütersloh
Am Alten Kirchplatz 12
33330 Gütersloh
Tel: 05241 / 97 13 0
Fax: 05241 / 97 13 68

Spendenkonto

Kontoinhaber: Bürgerstiftung Gütersloh
Bank: Sparkasse Gütersloh
IBAN: DE02478500650000096611
BIC: WELADED1GTL